



# Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind?

erstellt von Jenninger Katharina

Beratungslehrerin am Schulberatungszentrum Feldkirchen



# SCHULBERATUNGSZENTRUM FELDKIRCHEN

---

RICHTHOFENSTR. 1 85622 FELDKIRCHEN TEL: 089 9924927 231  
SCHULBERATUNGSZENTRUM@SCHULE-FELDKIRCHEN.DE

## **TELEFONSPRECHZEITEN 2020/21**

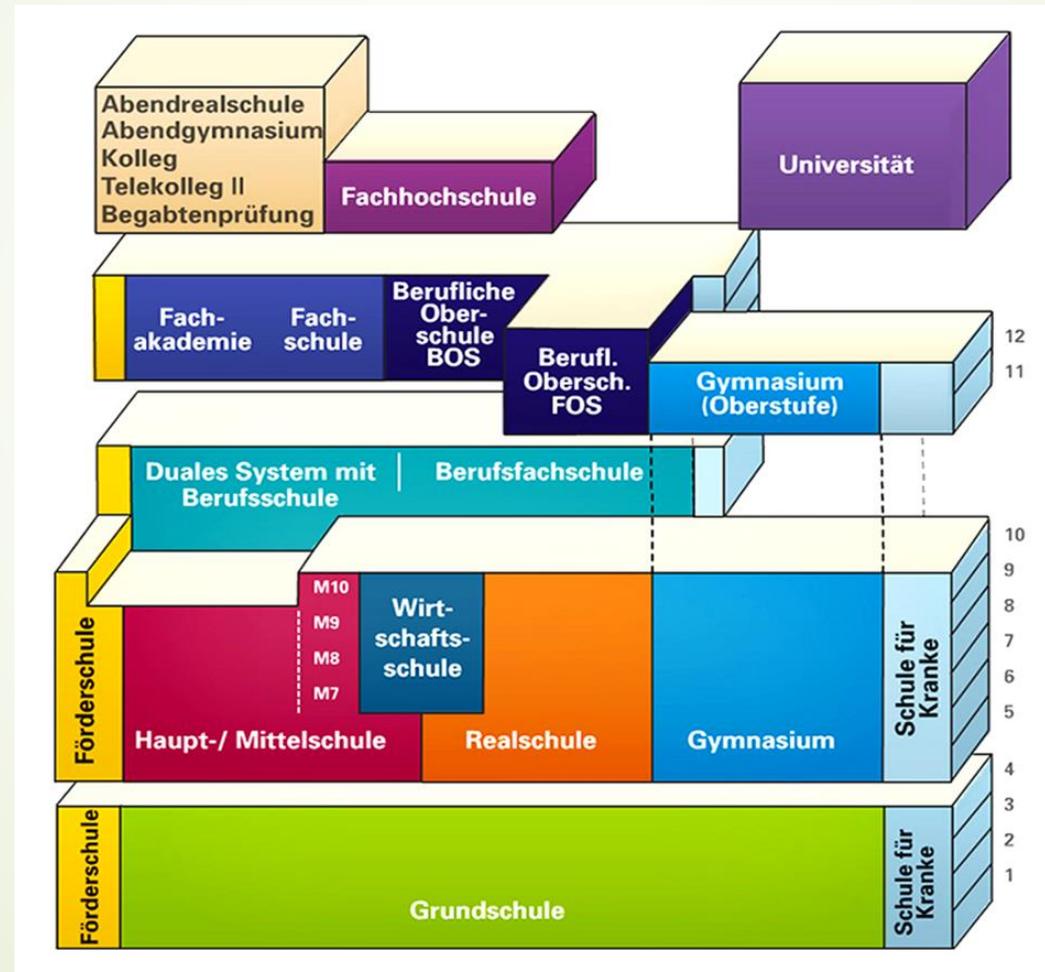
Freitag 10.00- 11.00 Uhr	Katharina Jenninger Beratungslehrkraft
Mittwoch 12.30 – 13.30 Uhr	Nicole Hofmann Staatl. Schulpsychologin

# Wie verläuft der Übertritt an eine weiterführende Schule?

- Alle wesentlichen Informationen finden Sie in der Broschüre „Der beste Bildungsweg für mein Kind“.
- Die wichtigsten Punkte werden hier nochmals herausgegriffen und die häufigsten Übertrittsregelungen aufgezeigt.
- Bei Fragen können Sie sich gerne an mich oder meine Kollegen an den weiterführenden Schulen wenden.
- Alle Termine und Kontaktdaten sind in dem „Flyer 2020/21“ aufgeführt.



# Das bayerische Schulsystem





# Übertrittszeugnis

- wird am ersten Unterrichtstag des Monats Mai ausgestellt
- Es enthält:
  - die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern,  
Deutsch und Mathematik mit zusätzlichen Erläuterungen
  - die **Gesamtdurchschnittsnote** aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU
  - eine zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
  - eine Bewertung des Sozial- sowie des Lern- und Arbeitsverhaltens



# Das Gymnasium

- vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung
- Übertrittsbedingungen:
  - aus der 4. Klasse Grundschule  $\emptyset$  **2,33** und besser im Übertrittszeugnis.
  - Probeunterricht 3 Tage (bestanden bei mind. Note 4 und 3).
  - aus der 5. Klasse Mittelschule in die 5. Klasse Gymnasium  $\emptyset$  2,0 (Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis)
- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife; Abitur

Weiter Informationen finden Sie auf:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html>



# Das Gymnasium

## Das Profil des Gymnasiums:

- Breite, allgemeine, studiumvorbereitende Bildung
- Theorie und Forschungsbezug
- Fachlehrerprinzip
- Grundlage für eine Vielzahl von Studiengängen oder höher qualifizierten Ausbildungen

## Das sollte ihr Kind mitbringen:

- Neugier an dem Mehr dahinter: Wieso, Weshalb, Warum?
- Leistungsbereitschaft, Lernwilligkeit, Anstrengungsbereitschaft
- Fähigkeit zum Lesen und Sinnerfassen langer Texte
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Hohes Durchhalte- und Konzentrationsvermögen
- Teamfähigkeit
- Sozialverhalten: ordentlich, pünktlich, respektvoll, zuverlässig, tolerant
- Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft für sich und andere



# Die Realschule

- vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung in Theorie und Praxis
- Übertrittsbedingungen:
  - aus der 4. Klasse Grundschule  $\emptyset$  **2,66** im Übertrittszeugnis.
  - Probeunterricht 3 Tage (bestanden bei mind. Note 4 und 3).
  - aus der 5. Klasse Mittelschule in die 5. Klasse Realschule  $\emptyset$  2,5 (Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis)
  - Aus der 5. Klasse Mittelschule in die 6. Klasse Realschule  $\emptyset$  2,0 (Deutsch, Mathematik und Englisch im Jahreszeugnis)
- Abschluss: Mittlerer Schulabschluss

Weiter Informationen finden Sie auf:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/realschule.html>



# Die Realschule

## **Das Profil der Realschule:**

- breite, allgemeine, berufsvorbereitende Bildung
- Theorie-Praxis-Bezug
- Fachlehrerprinzip
- Grundlage für eine Vielzahl von Ausbildungen
- Grundlage für vielfältige weitere Schullaufbahnen

## **Das sollte Ihr Kind mitbringen:**

- Neugier
- Leistungsbereitschaft, Lernwilligkeit
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Durchhalte- und Konzentrationsvermögen
- Teamfähigkeit
- Sozialverhalten: ordentlich, pünktlich, respektvoll, zuverlässig, tolerant
- Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft



# Die Mittelschule

- ▶ vermittelt praxisorientierte Kompetenzen und berufliche Orientierung
- ▶ Übertrittsbedingungen in den Mittlere-Reife-Zug (M-Zug):
  - ▶ Aus der 6. Klasse:  $\emptyset$  2,66 Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischen- oder Jahreszeugnis oder Aufnahmeprüfung.
  - ▶ Ab der 7. Klasse  $\emptyset$  2,33 Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischen- oder Jahreszeugnis oder Aufnahmeprüfung.
- ▶ Abschlüsse:
  - ▶ Mittlerer Schulabschluss, Qualifizierender Mittelschulabschluss, Mittelschulabschluss



# Die Mittelschule

## **Das Profil der Mittelschule:**

- Berufsvorbereitende Bildung
- Theorie-Praxis-Bezug
- Klassenleiterprinzip
- Grundlage für eine Vielzahl von Ausbildungen
- Grundlage für vielfältige weitere Schullaufbahnen

## **Das sollte ihr Kind mitbringen:**

- Spaß an Neuem
- Leistungsbereitschaft, Lernwilligkeit
- Freude an praktischen Arbeiten und Projekten
- Anstrengungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und respektvoller Umgang

Weiter Informationen finden Sie auf:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html>



# Die Wirtschaftsschule

- ▶ vermittelt eine kaufmännische Grundbildung
- ▶ Übertrittsbedingungen in die vierstufige Wirtschaftsschule:
  - ▶ Nach der 6. Klasse der Mittelschule:  $\geq 2,66$  Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischen- oder Jahreszeugnis
  - ▶ Der Übertritt ist gewährt bei der Vorrückungserlaubnis in die nächst höhere Jahrgangsstufe aus der M-Klasse der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums.
  - ▶ Abschluss: Mittlerer Schulabschluss

Weiter Informationen finden Sie auf:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/wirtschaftsschule.html>



# Die Wirtschaftsschule

## **Das Profil der Wirtschaftsschule:**

- Berufsvorbereitende Bildung im kaufmännischen Bereich
- Theorie-Praxis-Bezug
- praxisnaher Unterricht durch Übungsfirmen
- Grundlage für eine Vielzahl von Ausbildungen
- Grundlage für vielfältige weitere Schullaufbahnen

## **Das sollte ihr Kind mitbringen:**

- Spaß an Neuem
- Leistungsbereitschaft, Lernwilligkeit
- Freude an praktischen Arbeiten und Projekten
- Anstrengungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und respektvoller Umgang



# Jeder Abschluss hat einen Anschluss

- ▶ Jede weiterführende Schule (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) ermöglicht den mittleren Schulabschluss.
- ▶ Darauf aufbauend gibt es verschiedene Wege zu einer Hochschulreife.
- ▶ Auch die beruflichen Schulen bieten alle schulischen Abschlüsse bis zum Abitur.
  
- ▶ Viele Wege führen zum Ziel. Auch später können noch Entscheidungen getroffen bzw. revidiert werden.



# Hilfen bei der Entscheidungsfindung

- ▶ Nur Sie als Eltern können diese Entscheidung objektiv und zum Wohle Ihres Kindes treffen
- ▶ Der Klassenleiter der Grundschule kennt Ihr Kind am Besten – hören Sie sich seine Einschätzung an.
- ▶ Auch die Beratungslehrer an der Grundschule und der empfangenden Schule sind für ein Gespräch offen.
- ▶ Informieren Sie sich frühzeitig über Schulen, die Sie in Betracht ziehen und besuchen Sie den Tag der offenen Tür oder ähnliche Informationsveranstaltungen dort.
- ▶ Wählen Sie die Schulart, die von ihrem Anforderungsprofil den aktuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen Ihres Kindes am besten entspricht.

**Über- und Unterforderung hemmen Lernfreude und Leistungsbereitschaft!**



# Weitere Informationen

- »[www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)
- »[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)
- »[www.mein-bildungsweg.de](http://www.mein-bildungsweg.de)
- »[www.schule.bayern.de](http://www.schule.bayern.de)